

VERLAG VON FRANZ VAHLEN IN BERLIN.

W., Mohrenstrasse 13/14.

[16377] Heute gelangte zur Versendung:

Das  
**Stempelsteuergesetz**

vom 31. Juli 1895.

Erläutert und mit Tabellen versehen

von

**G. Noelle,**

Landrichter in Elberfeld, Mitglied des Hauses der Abgeordneten.

Nebst einem Anhang

enthaltend die

**Ausführungsbestimmungen vom 13., 14. und 29. Februar 1896**

sowie das

**Erbchaftssteuergesetz und das Reichsstempelgesetz.**

Umfang 24 Bogen Lexikon-Oktav.

= Geheftet 8 *M.*; gebunden (Halbfranz) 10 *M.* =

Rabatt: in Rechnung 25%, gegen bar 30%. Freierpreis: 9/8 bei Barbezug.

Dieses Gesetz tritt am 1. April 1896 in Kraft.

Die Noelle'sche Ausgabe findet, wie es scheint, bei dem juristischen Publikum eine recht beifällige Aufnahme. Größere Kommissionssendungen können daher, abgesehen von einzelnen Fällen, weiterhin nicht gemacht werden.

Berlin, am 28. März 1896.

Franz Vahlen.

[15920]

*Nur auf Verlangen!*

Soeben erschien:

**Um Glauben und Glück.**

Historischer Roman

von **Anton Ohorn.**

26 Bogen. Broschiert 5 *M.*; fein gebundene Ausgabe 6 *M.*

Gleichzeitig empfehlen wir den früher in unserem Verlag von demselben Verfasser erschienenen Roman:

**Wenn sich zwei Herzen scheiden.**

20 Bogen. Geheftet 4 *M.*; fein gebunden 5 *M.*

Wir liefern in Rechnung mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt und 13/12, gegen bar mit 40% und 7/6.

Da die Auflage von „Um Glauben und Glück“ bereits im Voraus zur Hälfte fest bestellt wurde, bitten wir, soweit noch nicht verlangt, sofort bestellen zu wollen.

Chemnitz i/S., 1. April 1896.

**B. Richter's Verlag.**

**Z** [16245] In meinem Verlage ist erschienen:

Die

**Abteikirche zu Amorbach**

Ein Prachtwerk

deutscher Rokokokunst

mit Freskogemälden von Matthaeus Günther, mit Stukkaturen von Johann Michael Feichtmayr und Georg Übelher, mit schmiedeeisernem Gitter von Marcus Gattinger, mit Kanzel von Johann von der Auwera, sowie mit Chorgestühl und Lesepult von Georg Adam Guthmann

Nach archivalischen Quellen beschrieben und erläutert

von

**Jean Louis Sponsel**

Mit sieben Bogen Text, drei Textbildern und vierzig Lichtdrucktafeln in Folio nach photographischer Aufnahme unter Leitung des Verfassers.

Preis 50 *M.*

Dresden.

**Kunstanstalt Wilhelm Hoffmann.**

**Z** [16051] In meinem Verlage erschien soeben:

**Erlebnisse**

einer

**Hugenottenfamilie.**

Nach einem alten Manuscript

bearbeitet von

**Wilhelm Jaffoy.**

Gr. 8°. 4 Bogen brosch. 80 *S.* mit 25%.

Nach alten Familienpapieren werden hier die Schicksale einer hugenottischen Familie geschildert, die nach Aufhebung des Edikts von Nantes im Anfange des 18. Jahrhunderts ihre Vaterstadt Metz verließ, da sie die mannigfachen Bedrückungen nicht länger zu ertragen vermochte. Die Schilderungen werfen ein grelles Licht auf die damaligen Zustände, die Unbuddsamkeit und Grausamkeit der Geistlichkeit. Ich mache die Handlungen an Orten, wo sich Abkömmlinge der französischen réfugiés finden, so in Berlin, Frankfurt, Hanau, Magdeburg u. s. w., besonders auf das Buch aufmerksam. Auch die Mitglieder des evangelischen Bundes, dem das Buch gewidmet ist, sind gleichfalls sichere Abnehmer.

Ich bitte zu verlangen.

Riel, April 1895.

**H. Eckardt,**  
Verlagsbuchhandlung.